

H. lit.

# Verzeichniß

der

an der königlichen

## Ludwigs - Maximilians - Universität

zu München

im Winter - Semester 18<sup>35</sup>/<sub>36</sub>

zu haltenden

### Vorlesungen.

---

München,

gedruckt bey Dr. Carl Wolf.

Der Anfang des Semesters findet nach den gesetzlichen Bestimmungen  
den 20. Oktober statt.

---

A.

## Theologische Facultät.

---

*Prof. Dr. Mall* liest

- 1) Einleitung in die Bibel nach Sandbichler, wöchentlich fünfmal von 9 — 10 Uhr.
- 2) Hebräische Sprache nach eigener Grammatik, Montag, Dienstag und Mittwoch von 2 — 3 Uhr.
- 3) Hebräische und exegetische Uebungen, die letzten drei Tage, von 2 bis 3 Uhr.

*Geistl. Rath und Prof. Dr. Wiedemann* liest

- 1) Einleitung in die gesammte Pastoraltheologie, dann Homiletik und Katechetik, nach Gollowitz und Sailer, täglich von 11 — 12 Uhr, und leitet
- 2) Homiletische und katechetische Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden.

*Prof. Dr. Buchner* liest

- 1) Einleitung in die Theologie, nebst Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, in den drei ersten Tagen der Woche, von 8 — 9 Uhr;
- 2) Dogmatik nach seiner Summa Theologiae dogmaticae, täglich von 10 bis 11 Uhr.

*Prof. Dr. Döllinger* liest

- 1) Kanonisches Recht, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Dogmatik, wöchentlich fünfmal, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Prof. Dr. Möhler* liest

- 1) Kirchengeschichte, wöchentlich viermal.
- 2) Den ersten Theil der Geschichte der Literatur der christlichen Kirche (Patristik), wöchentlich dreimal.
- 3) Erklärung der Briefe Pauli an die Thessaloniker, Ephesier, Philipper und Kolosser, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Stadler* liest.

- 1) Aramäische (syrische und chaldäische) Sprachlehre nebst Uebersetzungs-Uebungen, die ersten drei Tage der Woche, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Auf Verlangen auch arabische Sprachlehre nebst Uebersetzungs-Uebungen.
- 3) Biblische Archäologie (politische und religiöse Alterthümer der Hebräer), die ersten drei Tage der Woche, von 11 — 12 Uhr.
- 4) Exegese des alten Testaments (der Psalmen), die letzten drei Tage der Woche, von 2 — 3 Uhr.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Kaiser* liest

- 1) Moraltheologie, täglich.
  - 2) Religionsphilosophie, dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.
-

---

B.

## Juridische Facultät.

---

*Ministerialrath und Prof. Dr. von Dresch* liest

Bayerisches Staatsrecht, von 8 — 9 Uhr, nach seinen Grundzügen des bayer'schen Staatsrechts II. Ausg. 1835.

*Ministerial-Referent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof. Dr. Bayer* liest

Theorie des gemeinen ordentlichen Civilprocesses nach seinen Vorträgen (5te Auflage bei Weber in München), verbunden mit Ausarbeitungen, wöchentlich 8 Stunden.

*Prof. Dr. Zenger* liest

- 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Aeussere und innere Geschichte des römischen Rechts, wöchentlich 9 Stunden.

*Ministerial-Referent, Hofrath und Prof. Dr. Freyherr von Bernhard* liest

- 1) Bayerisches Landrecht, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Französisches Civilrecht, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

*Ministerial-Referent, Hofrath und Prof. Dr. von Link* liest

- 1) Deutsches Bundes-Staats-Recht, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Gemeines, deutsches und bayerisches Territorial-Staatsrecht mit Einschluss des Staats-Verwaltungs-Rechtes, täglich von 10 — 11 Uhr.

*Prof. Dr. Phillips* liest

- 1) Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Handelsrechtes, so wie des gemeinen und bayerischen Lehenrechtes, täglich von 10 — 12 Uhr.
- 2) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich von 5 — 6 Uhr.

*Ministerialrath und Prof. Dr. Häcker* liest

Gemeines und bayerisches Criminalrecht, wöchentlich in 8 Stunden.

*Ministerialrath Dr. von Stürzer* liest

Bayerischen Civilprocess nach dem Gesetzbuche und dem Process-Gesetze vom 22. Juli 1819, täglich von 5 — 6 Uhr.

*Dr. Buchinger* liest

Gemeines und bayerisches Lehenrecht, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr Nachmittags.

*Privatdocent Dr. Wolf* liest

Gewerbsrecht mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Gewerbsgesetzgebung.

*Privatdocent Dr. Dollmann* liest

- 1) Gemeines Criminalrecht, wöchentlich sechsmal, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Gemeinen Criminal-Process, wöchentlich fünfmal, von 4 — 5 Uhr, beides mit erschöpfender Rücksicht auf das bayerische und französische Recht.

---

C.

## Staatswirtschaftliche Facultät.

---

*Hofrath und Prof. Dr. Medicus* liest

- 1) Bergbaukunde, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Specielle Technologie, mit Berücksichtigung von Poppe specieller Technologie, täglich von 4 — 5 Uhr.

*Prof. Dr. Oberndorfer* liest

- 1) Allgemeine Staats- und Rechtslehre, von 8 — 9 Uhr täglich.
- 2) Nationalökonomie und Staatswirtschaft, wöchentlich fünfmal, von 9 bis 10 Uhr.

*Prof. Dr. Zierl* trägt vor

der allgemeinen und angewandten ökonomisch-technischen Chemie erste Abtheilung, welche die Lehre der einfachen Stoffe und der unorganischen Verbindungen derselben enthält.

*Prof. Dr. Hermann* liest

- 1) Finanzwissenschaft mit Rücksicht auf die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 2 — 3 Uhr.

- 2) Handelswissenschaft, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.
- 3) Statistik der grösseren europäischen Staaten und der vereinten Staaten von Nordamerika, täglich von 11 — 12 Uhr.

*Zweiter Vorstand der polytechnischen Schule zu München und der Landwirthschafts- und Gewerbsschule des Isarkreises Professor Pauli liest*

Höhere Mechanik.

*Prof. Dr. Zuccarini liest*

Forstbotanik, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Papius liest*

- 1) Forstwissenschaft I. und II. Theil nach seinen Schriften „der Holzwuchs in der Natur und die Holzwirtschaft“, wöchentlich fünfmal, von 3 bis 4 Uhr.
- 2) Forstwissenschaft IV. Theil. Verhältnisse der Holzwirtschaft im Staate. Geschichte der Forstwirtschaft in Deutschland. Wöchentlich dreimal, von 10 — 11 Uhr.

*Ausserordentlicher Prof. Dr. Hierl trägt vor*

- 1) Algebra, täglich.
- 2) Differenzial- und Integral-Rechnung, wöchentlich dreimal.
- 3) Statik und Mechanik (Fortsetzung) täglich privatissime.
- 4) Polygonometrie, in besonderer Anwendung auf Waldvermessung, wöchentlich zweimal.
- 5) Anwendungen der Mathematik auf das Forstwesen, täglich.
- 6) Situationszeichnen, wöchentlich zweimal.

*Königl. Regierungsrath Dr. von Niethammer.*

Finanzwissenschaft mit Beziehung auf die bayerische Finanzgesetzgebung,  
wöchentlich viermal, von 10 — 11 Uhr.

*Privatdocent Dr. Prand* liest

- 1) Encyklopädie der Cameral-Wissenschaften, wöchentlich dreimal.
  - 2) Polizeywissenschaft, täglich.
  - 3) Staatslehre, täglich (privatissime).
-

---

D.  
Medicinische Facultät.

---

*Hofrath und Prof. Dr. Döllinger* liest  
Anatomie, täglich von 12 — 1 Uhr.

*Wirkl. geheimer Rath, Leibmedicus, Mitglied des obersten Kirchen-  
und Schulrathes, Prof. Dr. von Walter* hält

- 1) das chirurgische und Augenkranken Clinicum um 8 Uhr.
- 2) Derselbe erbietsich, um 7 Uhr nach dem Wunsche der Mehrheit chirurgische Pathologie und Therapie nach eigenem Lehrbuche (Berlin 1833) vorzutragen.

*Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Loé* hält  
medicinische Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr, und hält Vorlesungen

- a) über allgemeine Pathologie und Therapie,
- b) über Geisteskrankheiten.

*Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Ringseis*

- 1) Medicinische Klinik, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Specielle Pathologie und Therapie, von 6 — 7 Uhr Abends.

*Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod* hält

- 1) Vorlesungen über gesammte Geburtshilfe, täglich von 11 — 12 Uhr und 3 — 4 Uhr.
- 2) Geburtshilfliches Klinikum mit Touchir-Uebungen, täglich von 12 — 1 Uhr.
- 3) Geburtshilfliche Demonstrationen und Fantom-Uebungen (privatissime), täglich von 2 — 3 Uhr;

*Prof. Dr. Buchner* giebt

- 1) medicinische Chemie, den allgemeinen und synthetischen Theil, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Pharmacie nebst Waarenkunde, nach eigenem Lehrbuche und nach der Pharmacopöa bavarica, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 3) Ein Conversatorium über Chemie und Arzneimittellehre, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.

*Prof. Dr. Wilhelm* giebt

den chirurgischen Operations-Cursus (privatissime), täglich in den Nachmittags-Stunden, von 3 — 5 Uhr.

*Geheimer Rath, Leibarzt und Prof. Dr. von Breslau* liest

- 1) Arzneimittellehre, von 3 — 4 Uhr täglich.
- 2) Arzneiformenlehre, von 11 — 12 Uhr, dreimal wöchentlich.

*Fürstlich Wallersteinischer Hofrath und Prof. Dr. Reubel* giebt

- 1) Physiologische und pathologische Zeichen - Lehre (Semiotik), die ersten vier Tage der Woche, von 10 — 11 Uhr Vormittags.
- 2) Erbietet sich derselbe zu Vorlesungen über Allgemeine Krankheits - Lehre (Pathologie) Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends von 5 — 6 Uhr.

*Prof. Dr. Schneider* trägt vor

- 1) Anatomie, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Unterricht im Seciren, gemeinschaftlich mit Herrn Hofrath Doellinger.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Gmeiner* hält  
Vorlesungen und Demonstrationen über pathologische Anatomie.

*Ausserordentlicher Prof. Dr. Berger* liest  
Theoretische Geburtshilfe, täglich von 11 — 12 Uhr.

*Prof. Dr. Braun* trägt vor

- 1) medicinische Polizey und gerichtliche Arzneikunde, die ersten vier Tage, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Allgemeine Pathologie, von 10 — 11 Uhr in den ersten drei Wochentagen.
- 3) Praktische Semiotik, von 10 — 11 Uhr, in den letzten drei Wochentagen.

*Prof. honor. Dr. Horner* liest

- 1) Arzneimittellehre, wöchentlich vier Stunden, und hält
- 2) Klinik der syphilitischen Krankheiten, dreimal wöchentlich.

*Dr. Krämer, kgl. Badarzt* liest

- 1) Ueber Bad- und Trinkkuren, mit besonderer Berücksichtigung der Heilquellen Deutschlands (publice), dreimal wöchentlich, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Ueber Kinderkrankheiten (privatim), zweimal wöchentlich, von 2 — 3 Uhr.

*Privatdocent Dr. Roth* hält Vorlesungen

- 1) Ueber die homöopathische Heilung der Krankheiten, einmal in der Woche, von 12 — 1 Uhr.
  - 2) Homöopathische Arzneimittellehre, zweimal wöchentlich, von 12 — 1 Uhr.
  - 3) Diätetik, zweimal wöchentlich.
-

---

E.

## Philosophische Facultät.

---

*Hofrath und Prof. Dr. Späth* liest

Die analytische ebene und sphärische Trigonometrie als Anwendung des Vortrags der Goniometrie in weiterer Ausdehnung auf die geographische Aufnahme eines der ellipsoidischen Erde anpassenden Charten - Netzes eines Staates.

*Prof. Dr. Meilinger*, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, trägt vor

Logik und Metaphysik, nach seinem Grundriss, täglich von 9 — 10 Uhr, in Verbindung mit einem Repetitorium und Disputatorium.

*Wirkl. geheimer Rath, Vorstand der Akademie, General-Conservator, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, und Prof. Dr. von Schelling* liest

Allgemeine Einleitung in die Philosophie der Mythologie, sodann ausführlichen Vortrag des zweiten Theils derselben (ägyptische, indische, hellenische Mythologie), von 6 — 7 Uhr Abends.

*Prof. Dr. Ast* liest

- 1) Philologie, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

*Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Prof. Dr. Fuchs*  
liest

Mineralogie in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper,  
täglich von 11 — 12 Uhr.

*Hofrath und Prof. Dr. Thiersch*

- 1) Einzelne Rhapsodien des Homer, Montag, Mittwoch und Freytag, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Einzelne Bücher der Aeneide des Virgilius, Dienstag, Donnerstag und Samstag, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Exegetisch - kritische Uebungen, den Mitgliedern des philologischen Seminars.
- 4) Ein Privatissimum über Archäologie, viermal die Woche, von 5 — 6 Uhr Nachmittags.

*Prof. Dr. Vogel*

- 1) Allgemeine und Experimental - Chemie mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie, die Metalloide, Gasarten, Säuren, so wie die Basen und Salze, nach eigenem, bei Cotta erschienenen Lehrbuche, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Ein Conversatorium über gemeinnützige, in das Leben eingreifende Gegenstände aus der Chemie, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

*Hofrath und Prof. Dr. von Schubert liest*

- 1) Allgemeine Naturgeschichte nach Anleitung seines Buches „Allgemeine Naturgeschichte, Erlangen bei Encke. 1816“, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels, in heitern, näher zu bestimmenden Abendstunden, nach seinem Lehrbuche der Sternkunde, München 1832.

*Prof. Dr. Ritter von Martius liest*

Medicinische Botanik nebst Pharmacologie des Pflanzenreiches.

*Prof. Dr. Frank trägt vor*

- 1) Die Philosophie der Hindu nach seiner Ausgabe des Vaedanta-Sara, mit Beziehung auf verwandte philosophische Systeme, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Mythologie der Hindu mit Rücksicht auf ihre Philosophie und Bildwerke, und auf die Mythologie der alten Perser u. a., wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Sanskrit-Grammatik, täglich von 1 — 2 Uhr.
- 4) Persisches.

*Ministerialrath und Prof. Dr. Berks*

setzt seine Vorträge über Statistik im nächsten Sommer-Semester fort.

*Prof. Dr. Siber liest*

- 1) Experimental-Physik nach eigenem Lehrbuch, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Meteorologie, wöchentlich zweimal.

*Prof. Dr. Görres* liest

Universalgeschichte, Fortsetzung der im verlaufenen Semester angefangenen Vorträge.

*Prof. Dr. Buchner* liest

- 1) Encyclopädie und Methodologie der allgemeinen Wissenschaften in den ersten zwei Monaten (publice), dann Logik, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Allgemeine Geschichte, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 3) Geschichte und Statistik von Bayern, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.

*Prof. Dr. Gruithuisen*

- 1) Naturwissenschaftliche Astronomie und Cosmophysiologie, wöchentlich dreimal.
- 2) Naturgeschichte des gestirnten Himmels, wöchentlich zweimal.
- 3) Betrachtungen der Himmelskörper durch grosse achromatische Fernröhre, in günstigen Zeiten.
- 4) Uebungen im numerären Calcul, dessen der praktische Astronom bedarf, privatissime, täglich.
- 5) Allgemeine Naturwissenschaft im Geiste der Newton'schen Naturphilosophie, wöchentlich dreimal.
- 6) Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung, wöchentlich einmal, privatissime.

*Prof. Dr. Neumann* liest

- 1) Universalhistorie, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.

- 2) Allgemeine Geographie, Länder- und Völkerkunde, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Chinesische Sprache, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.
- 4) Armenische Sprache, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.

*Prof. Dr. von Kobell* liest .

- 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.  
Dem applicativen Theil wird dessen Charakteristik der Mineralien, Nürnberg bei Schrag, zu Grunde gelegt.
- 2) Practicum in Bestimmung der Mineralien, wöchentlich zweimal.

*Prof. Dr. Steinheil* liest

- 1) Allgemeine Arithmetik, wöchentlich viermal.
- 2) Dioptrik, mit besonderer Rücksicht auf die neuesten Constructionen der Fernröhre und Mikroscope, wöchentlich zweimal.
- 3) Ueber Instrumental-Astronomie mit practischen Einübungen im Beobachten, wöchentlich zweimal (privatissime).

*Prof. Dr. Massmann* liest

- 1) Fortsetzung der im Sommer-Semester gelesenen älteren deutschen Grammatik, nebst Literaturgeschichte.
- 2) Sagen-Kreis des Nibelungen-Liedes.
- 3) Deutsche und nordische Mythologie.

*Ausserord. Prof. Dr. Desberger* liest

Analytische Mechanik, täglich von 8 — 9 Uhr.

*Königl. Rath und ausserord. Prof. Ritter Dr. von Maffei* liest

- 1) Italicnische Literatur für die des Vortrages schon völlig Kundigen.
- 2) Italicnische Grammatik abwechselnd mit Erklärung italienischer Klassiker.
- 3) Derselbe erbietet sich zum Privat-Unterricht, jedoch nur in seiner Wohnung.

*Ausserord. Prof. Dr. Erhard* liest

Logik und Metaphysik, wöchentlich fünf Stunden.

*Ausserord. Prof. Dr. Wagner* liest

Zoologie, von 8 — 9 Uhr.

*Oberst-Bergrath Franz von Baader* liest

Spekulative Dogmatik.

*Königl. Hofrath Dr. Klebe* liest

Statistik des Königreichs Bayern, wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

*Königl. Rath Dr. Hiefhaber* liest

Bibliotheks - Wissenschaft nach Schröttinger's Handbuch, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Königl. Appellationsrath von Dellling* liest

Einzelne Begebenheiten aus der Geschichte des Mittelalters, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Gymnasial-Prof. Dr. Söttl* liest

- 1) Allgemeine Länder- und Völkerkunde.
- 2) Geschichte der Neu-Griechen.

*Privatdocent Dr. Dempp*

- 1) Arithmetik und Algebra, täglich von 8 — 9 Uhr.  
Samstag kalkulatorische Uebungen.
- 2) Statik und Mechanik in ihrer Anwendung auf die Baukunst, wöchentlich dreimal, von 9 — 10 Uhr oder 1 — 2 Uhr.
- 3) Uebersichtliche Darstellung der Hauptlehren aus der Civil- und Staats-Baukunde, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr oder von 1 — 2 Uhr.

*Dr. de Taillez*

Französische Sprache und Literatur, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Gymnasial-Prof. Dr. Spengel liest*

Plautus Amphitruo und Minachmi mit besonderer Beziehung auf die römische Metrik, für die Mitglieder des philologischen Instituts.

---